



19.04.2015

Rauch- und Alkoholverbot auf städtischen Spielplätzen

Sehr geehrte Frau Lenz,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit sofortiger Wirkung ein Rauch- und Alkoholverbot auf allen städtischen Kinderspielplätzen.

Begründung:

Im Rahmen des Hausrechtes kann die Stadt auf öffentlichen städtischen Plätzen die Nutzung regeln und dieses Verbot beschließen.

Die Schilder am Spielplatzeingang weisen zur Zeit lediglich auf die Öffnungszeiten, für die Benutzung von Kinder unter 14 Jahren, Spielgeräte nur ohne Helm benutzen hin und verbieten Fahrrad fahren und Hunde.

Leider ist es nicht selbstverständlich für manche Raucher, im Beisein von Schutzbefohlenen auf ihre Zigarette zu verzichten und somit ein Verbot unumgänglich. Kinder brauchen Vorbilder und Raucher und alkoholtrinkende Erwachsene auf Spielplätzen sind unumstritten schlechte Vorbilder. Rauchschwaden enthalten krebserregende Stoffe. Zudem sind Kippen im Sand eine gesundheitliche Gefahr für die Kinder. werden sie in den Mund genommen oder gar verschluckt, sind sie hochgiftig für kleine Menschenkörper. Ganz abgesehen davon, dass es einfach ekelhaft ist. Viele Flaschen alkoholischer Getränke geht zu Bruch und die Scherben sind ein großes Verletzungsrisiko für Kinder. Unbedarft die Hand in den Sand stecken und mit Schnittwunden die Hand wieder aus dem Sand nehmen, ist ein Schock für Kinder und Eltern.

Das Verbot ist ein deutliches Signal, das wir keine Raucher und Kippen auf Spielplätzen wollen. Zudem gibt es Eltern die rechtliche Grundlage, rauchende Personen auf Spielplätzen auf das Verbot hinzuweisen. Es ist einfacher zu sagen, es ist verboten, als würden Sie bitte nicht in der Nähe meines Kindes rauchen. Zur Unterstützung kann das Ordnungsamt, bzw. die Polizei hinzugerufen werden und gegebenenfalls ein Bußgeld, im schlimmsten Fall ein Platzverbot verhängt werden.

Zur Finanzierung: Das neue Verbot wird über die Presse und über die Homepage der Stadt kommuniziert. Zudem werden an den Spielplätzen zusätzlich Metallschilder an den Zugängen montiert. Ein solches Metallschild kostet je nach Ausführung etwa € 10,00. Bei

27 Spielplätzen mit durchschnittlich 2 Zugängen betragen die Anschaffungskosten ca. € 600, inklusive Ersatzschilder, abzüglich Mengenrabatt, zuzüglich Montage. In Anbetracht der wöchentlichen Sichtungseinsätzen des Bauhofes, die sich zeitlich verkürzen werden, da die Anlage und der Sand nicht mehr wöchentlich von Kippen und Scherben gesäubert werden müssen, sollte sich die Anschaffung innerhalb kurzer Zeit von selbst amortisieren. Alternativ können Aufkleber mit durchgestrichener Zigarette auf die bereits vorhanden Schilder geklebt werden. Ein solcher Aufkleber kostet ca. € 1,00. Allerdings könnten diese abgeknubbelt oder durch die Witterung beschädigt werden und müssten so regelmäßig kontrolliert werden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich